

Umwelterklärung 2023

Aktualisierte Fassung der Umwelterklärung 2022
gemäß EMAS-Verordnung
(mit den Umweltdaten von 2018 bis 2022)

365 Sherpas GmbH
Schlesische Straße 26
10997 Berlin

Stand: 17.01.2024
Ansprechpartner:innen:
Jessica Förster, Ruben Siemers



Ansprechpartner:innen:

Jessica Förster

foerster@365sherpas.com

Ruben Siemers

siemers@365sherpas.com

Vorbemerkungen

Diese Umwelterklärung wurde für eine gute Lesbarkeit am Bildschirm gestaltet. Bitte drucken Sie diese Umwelterklärung nur aus, wenn dies unbedingt notwendig ist. Sollte ein Ausdruck erforderlich sein, empfehlen wir einen doppelseitigen Ausdruck in schwarz-weiß und die Verwendung von umweltfreundlichem Papier.

Wir sprechen uns gegen jegliche Form von Diskriminierung aus und verwenden daher eine geschlechtersensible Sprache und Schreibweise. Als geschlechterinklusives Zeichen verwenden wir den Doppelpunkt. Sollten Sie mehr darüber erfahren wollen, laden wir Sie herzlich ein, sich den [„Leitfaden für geschlechtersensible Sprache“](#) der Hirschen Group GmbH anzusehen.

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	4
2	Vorstellung 365 Sherpas	5
	2.1 Unternehmensporträt	5
	2.2 Standortbeschreibung	6
3	Umweltleitlinien und Umweltmanagementsystem	8
	3.1 Umweltleitlinien	8
	3.2 Umweltpolitik	9
	3.3 Externe Anforderungen und bindende Verpflichtungen	10
	3.4 Umweltmanagementsystem der 365 Sherpas GmbH	11
	3.4.1 Strategie- und Zielentwicklung	11
	3.4.2 System der Umweltmanagementbeauftragten	11
	3.4.3 Kommunikation und Schulungen zum Umweltmanagement	12
4	Kontext der Organisation	13
	4.1 Umfeld	13
	4.2 Interessierte Parteien	14
	4.3 Direkte und indirekte Umweltaspekte	15
	4.3.1 Direkte Umweltaspekte	15
	4.3.2 Indirekte Umweltaspekte	16
	4.3.3 Betrachtung des Lebensweges unserer Dienstleistungen	16
5	Umweltbilanz	18
	5.1 Grunddaten	18
	5.2 Indikatoren	18
	5.2.1 Kernindikator Energie	19
	5.2.2 Kernindikator Material	20
	5.2.3 Kernindikator Wasser	20
	5.2.4 Kernindikator Abfall	20
	5.2.5 Kernindikator Flächenverbrauch in Bezug auf biologische Vielfalt	21
	5.2.6 Kernindikator Emissionen	21
	5.2.7 Indikator Dienstliche Mobilität	21
	5.2.8 Indikator Umweltauswirkungen der erbrachten Dienstleistungen für Kund:innen	22
6	Umweltprogramm und Umweltziele 2023/2024	23
	6.1 Umweltprogramm von 365 Sherpas	23
	6.1.1 Direkte Umweltaspekte	23
	6.1.1.1 Dienstliche Mobilität	23
	6.1.1.2 Energieeffizienz	23
	6.1.1.3 Materialeffizienz	24
	6.1.1.4 Abfallaufkommen	24
	6.1.2 Indirekte Umweltaspekte	24
	6.1.2.1 Arbeitswege der Mitarbeiter:innen	24
	6.1.2.2 Beziehungen zu Lieferant:innen und Dienstleister:innen	25
	6.1.2.3 Einbeziehung der Mitarbeiter:innen	25
	6.2 Umweltziele 2023/2024 von 365 Sherpas	25
7	Hinweise	27
8	Bestätigung des Umweltgutachters	28

1 Vorwort

Klimaschutz ist eines der wichtigsten Themen unserer Zeit. Hitzesommer, Überflutungen und weitere Extremwetterereignisse zeigen, dass der Klimawandel eine reale Bedrohung ist, deren Folgen mittlerweile auch in Deutschland stark spürbar sind. Klimaschutz ist nicht mehr nur Thema für Aktivist:innen, sondern eines für die gesamte Gesellschaft und nimmt einen immer größer werdenden Teil der politischen aber auch unternehmerischen Agenda ein. Langsam aber sicher wächst die kollektive Erkenntnis, dass eine ökologische Katastrophe zwangsläufig auch eine ökonomische Katastrophe ist. Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Klimawandel geht uns alle etwas an.

Nachhaltigkeit ist seit der Gründung ein wichtiger Teil von 365 Sherpas: Wir stehen für verantwortliche und vor allem nachhaltige Beratung. Nachhaltig zunächst mit Bezug auf unsere Arbeit, die impulsive Schnellschüsse vermeidet und stets auf nachhaltige und langfristige Kund:innen- und Stakeholder-Beziehungen fokussiert. Seit einigen Jahren gehört Nachhaltigkeit auch inhaltlich zu unseren Beratungsschwerpunkten. So dürfen wir Kund:innen begleiten, die nicht nur selbst für Nachhaltigkeit stehen, sondern auch gemeinsam mit ihnen ihre Nachhaltigkeits-Themen kommunizieren – nachhaltig mittlerweile also im doppelten Sinne. Für unsere Kund:innen sind wir dabei Wegbereiter und Wegbegleiter für nachhaltige Veränderungsprozesse.

Bei der Beratung und Kommunikation zu Klima- und Umweltschutz wollen wir aber nicht stehen bleiben. Wir wollen uns auch selbst als 365 Sherpas kontinuierlich in diesen Bereichen verbessern – also nachhaltig wirtschaften, arbeiten und kommunizieren. Unser an vielen Stellen vorhandenes nachhaltiges, ökologisches Bewusstsein und Handeln haben wir in Form eines Umweltmanagementsystems verbindlich formalisiert und damit fest in unseren Unternehmensalltag integriert und messbar gemacht. So ermöglichen wir einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess.

Mit dieser nachhaltigen Sherpas Expedition möchten wir nicht nur Verantwortung für unser Handeln übernehmen, sondern als Pionier:innen in unserer Branche Anderen ein Vorbild sein, um so unseren Teil zur Abmilderung der Folgen des globalen Klimawandels beizutragen.

Antonia Meyer

Managing Partner, 365 Sherpas Berlin

Dr. Daniel Wixforth

Managing Partner, 365 Sherpas Berlin

Jessica Förster

Umweltmanagementbeauftragte
365 Sherpas

Ruben Siemers

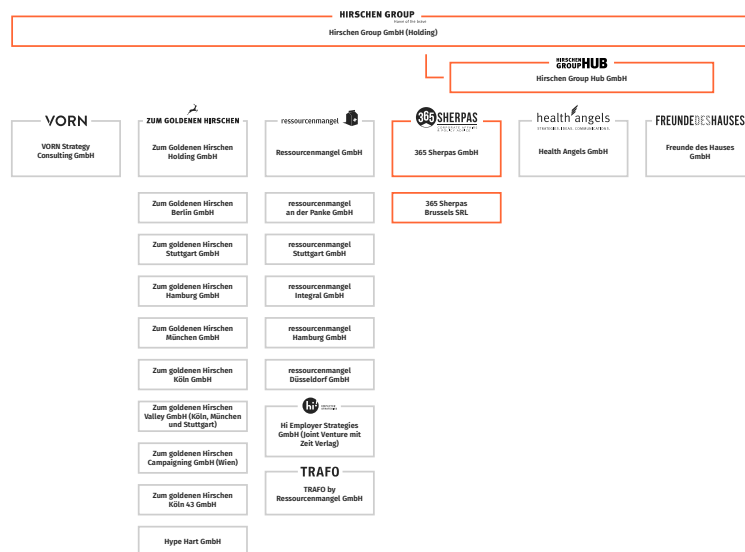
Umweltmanagementbeauftragter
365 Sherpas

2 Vorstellung 365 Sherpas

2.1 Unternehmensporträt

365 Sherpas ist die kreative politisch-strategische Beratung für Unternehmen und Institutionen. Unsere Arbeit beginnt weit im Vorfeld einer öffentlichen Kommunikation und konzentriert sich auf die Bereiche Corporate Affairs und Policy Advice. Unser Team von über 50 erfahrenen und spezialisierten Berater:innen arbeitet für Unternehmen, Verbände und die Bundesregierung in Unternehmensangelegenheiten und politischer Kommunikation. Gegründet zur Bundestagswahl 2013 in Berlin, haben wir ein weiteres Basislager in Brüssel (2019). Gegenstand der Validierung ist vorerst nur der Berliner Standort.

Als Teil der Hirschen Group – einer der größten inhabergeführten Agenturgruppen Deutschlands – arbeiten wir zudem mit einem eingespielten Netzwerk aus Campaigning-, Digital-, Kreativ- und Dialogdisziplinen eng zusammen.



Organigramm Hirschen Group
Agenturgruppe

Die Hirschen Group GmbH (Holding) selbst unterstützt die Kommunikations- und Consultingmarken mit ihren über 70 Mitarbeitenden in den Bereichen Finanzen und Buchhaltung, People & Organisation (inklusive Mitarbeitendentwicklung & Recruiting), Corporate Communications, Nachhaltigkeit, New Business-Plattform, Up-to-date-Produktionskapazitäten, Gebäudeverwaltung und Beschaffungswesen und natürlich IT & IT-Sicherheit, Rechtsberatung & Datenschutz. Darüber hinaus wird die internationale Ausrichtung, das Business Development, erfolgreiche Kollaboration und Kooperation innerhalb unserer Gruppe durch die Hirschen Group GmbH gefördert. Auf internationaler Ebene sind wir eine unabhängige Agenturgruppe im globalen Kommunikationsnetzwerk WPP mit Zugang zu rund 100.000 Expert:innen in 111 Ländern.

Strategische Beratung ist für uns keine einmalige Angelegenheit, sondern Tagesgeschäft, das ganze Jahr, rund um die Uhr. In Zeiten von Echtzeit-Kommunikation und verändertem Mediennutzungsverhalten gewinnt die Präsentation von Inhalten und Personen nicht nur an Bedeutung, sie ist Kern der öffentlichen Dialogführung von Führungspersonlichkeiten in Wirtschaft, Politik oder Öffentlichkeit.

Unsere Kund:innen profitieren von unserer kollektiven Erfahrung, unserem Wissen über relevante Themen, unserem Verständnis für Kund:innen- und Stakeholderbedürfnisse und unserem Kommunikations-Know-how. Wir sind begeisterte und einfühlsame Berater:innen, die sich vom gesunden Menschenverstand leiten lassen und glauben, dass Mut und Leidenschaft für jede Veränderung oder Neuausrichtung unerlässlich sind. Die Konzepte, die wir für Kund:innen entwickeln, sind oft neuartig oder unkonventionell, aber nie „von der Stange“, denn so können wir uns ausschließlich auf die Erfüllung der definierten Aufgaben konzentrieren.

Wir unterstützen unsere Kund:innen auch in kritischen internen oder externen Situationen. Schnelligkeit ist oft entscheidend, wenn eine Krise eintritt – und wenn sie eintritt, profitieren unsere Kund:innen von unserer unabhängigen Perspektive und unserer Fähigkeit, einen kühlen Kopf zu bewahren. Wir analysieren Prozesse unvoreingenommen, betrachten Probleme rational, wägen Handlungsmöglichkeiten ab und setzen Prioritäten, damit am Ende die richtigen Entscheidungen getroffen werden. 365 Sherpas stehen ihren Kund:innen mit all ihrer Erfahrung, Leidenschaft und Leistung von Beginn an zur Seite. Zusammen mit der Agenturgruppe der Hirschen Group bieten wir ein Gespann aus Kompetenz, Kreativität und Kampfgeist – unkompliziert, nonkonform und voller Begeisterung.

2.2 Standortbeschreibung

Das Berliner Büro der 365 Sherpas GmbH, das ausschließlich Gegenstand der Validierung ist, befindet sich seit Tag 1 in Berlin-Kreuzberg in der Schlesischen Straße. Gemeinsam mit unseren Schwester-Agenturen Zum goldenen Hirschen Berlin, ressourcenmangel an der Panke und VORN Strategy Consulting und einigen anderen Unternehmen bewohnen wir Büroräume in einem alten Industriebauwerk auf der Südseite des Spreeufers. Der Gewerbehof zeichnet sich durch eine traditionelle Klinkerfassade und Sprossenfenster aus. In ihm wurden nach der Sanierung Gewerbelofts eingerichtet. Der Gewerbehof ist auch unter dem umgangssprachlichen Namen Wasserschloss bekannt, welcher sich aus der Lage an der Mündung des Landwehrkanals in die Spree ergibt. Durch das Alter des Gebäudes, gibt es leider im Bereich der Nutzung von Wärmeenergie Auffälligkeiten, die wir im Rahmen der Betrachtung der Umweltkennzahlen thematisieren werden.



Außenansicht Wasserschloss,
Schlesische Straße 26 (Foto: Jörg Zägel)

Das Gebäude lässt sich zur sog. „Mediaspree“ zählen, was eines der größten Investorenprojekte in Berlin darstellt. Es strebt die Ansiedlung von Kommunikations- und Medienunternehmen entlang eines Teils des Spreeufers und eine diesem Bereich entsprechende Umstrukturierung an. Auf größtenteils bislang un- oder zwischengenutzten Grundstücken sollen Bürogebäude, Lofts, Hotels und andere Neubauten entstehen. Entsprechend belebt und heterogen ist das Umfeld unseres Berliner Büros. Neben zahlreichen weiteren (Media-) Agenturen und Start-ups, befinden sich in unmittelbarem Umfeld u. a. auch das Hauptquartier der Coca-Cola GmbH in Deutschland, die Deutschlandzentrale von Universal Music, die Treptowers (Allianz SE) sowie die sog. „TwinTowers“, ein großer Büro- und Gewerbekomplex.

Innerhalb Berlins befindet sich der Standort im Wrangelkiez, der ist ein hochverdichtetes, gründerzeitliches Wohnquartier in Berlin ist und den östlichen Abschluss des Ortsteils Kreuzberg im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg bildet. Der Wrangelkiez ist ein sehr junger, lebendiger und multikulturelles Quartier Berlins. Vor allem das Gebiet um die Schlesische Straße gilt wegen der Ansiedlung von Clubs, Bars und Künstleragenturen als „Szeneviertel“ mit einem hohen touristischen Verkehr. Der oben

beschriebene Gebäudekomplex befindet sich im äußersten Nord-Osten dieses Kiezes und wird im Norden von der Spree und im Osten von dem Landwehrkanal abgeschlossen. In unmittelbarer Nähe befindet sich mit dem Schlesischen Busch und dem Görlitzer Park zwei große Parks bzw. Grünanlagen. Fußläufig ist auch der Treptower Park erreichbar.



Umgebung und Lage
365 Sherpas Standort Berlin
(Quelle: OpenStreetMap)

Der Berliner Standort bildet seit jeher eine Art Konzernzentrale des Unternehmens. Gestartet mit einer kleinen Tischinsel, bewohnen 365 Sherpas mittlerweile 430qm in den gemeinsamen Räumlichkeiten, deren Hauptmieter die Zum goldenen Hirschen Berlin GmbH ist. Die Arbeitsfläche von 365 Sherpas wurde zuletzt im Jahr 2021 grundlegend umgebaut und bietet den derzeit 46 Mitarbeiter:innen (festangestellt, + 4 Praktikant:innen) des Standorts rotierend Platz. Die Geschlechterquote ist dabei nahezu ausgeglichen.

Mit dem letzten Umbau haben wir unsere Bürofläche unserem geübten hybriden Arbeitsmodell angepasst. Die Fläche umfasst derzeit klassische 26 Arbeitsplätze, die von den Mitarbeitenden gebucht werden können. Darüber hinaus gibt es mit Konferenzräumen sowie schallisolierten Telefon- und Meetingboxen weitere Möglichkeiten, um vor Ort zu arbeiten oder sich zurückzuziehen bzw. kollaborativ zu arbeiten.

Im Vergleich zur Größe des Bürokomplexes ist der direkt anliegende Parkplatz sehr klein, sodass dort für 365 Sherpas lediglich zwei Stellplätze vorhanden sind. Der Großteil der Mitarbeiter:innen (lt. interner Umfrage ca. 30 Mitarbeitende) erreicht seine Arbeitsstelle jedoch über den ÖPNV – vor allem via U-Bahn-Haltestelle Schlesisches Tor und S-Bahn-Haltestelle Treptower Park (Ringbahn) – oder mit dem Fahrrad (lt. interner Umfrage ca. 10 Mitarbeitende). Fahrradständer stehen den Mitarbeiter:innen in den Innenhöfen zur Verfügung.

3 Umweltleitlinien und Umweltmanagementsystem

3.1 Umweltleitlinien

Als Dienstleistungs- bzw. Beratungsunternehmen hat unsere Arbeit an sich – vor allem auch im Vergleich zum industriellen Gewerbe – begrenzte Umweltauswirkungen. Dennoch haben wir als Unternehmen den Anspruch, in Zeiten, in denen sich die Klimakrise global zuspitzt, unseren Anteil für eine nachhaltig lebenswerte (Um-)Welt beizutragen. Zugleich wollen wir auch zeigen, dass wir den gewachsenen Erwartungen an 365 Sherpas als Auftragnehmer, Arbeitgeber und Marktteilnehmer gerecht werden.

Ökonomische Nachhaltigkeit Natürlich ist ökonomischer Erfolg ein wichtiger Antrieb unserer Arbeit, jedoch bei weitem nicht der einzige. Uns ist bewusst, dass ökonomischer Erfolg mehr und mehr mit ökologischem Bewusstsein gekoppelt werden muss. Wir arbeiten dabei so ressourcenschonend wie möglich, etwa durch die zentrale Beschaffung agenturübergreifend relevanter Güter wie etwa Hard- und Software durch die Hirschen Group GmbH sowie die gemeinsame Entwicklung von zentralen Richtlinien zu Themen wie etwa dem Datenschutz und der IT-Sicherheit. Selbstverständlich gehen wir auch verantwortungsvoll mit den wirtschaftlichen Ressourcen unserer Organisation und denen unserer Kund:innen, Partner:innen und Dienstleister:innen um.

Allem wirtschaftlichen Handeln unsererseits liegen selbstverständlich die geltenden Gesetze zu Grunde. Darüber hinaus tragen wir die Compliance-Vorgaben (WPP Code of Business Conduct) unseres internationalen Partners WPP plc vollständig mit.

Soziale Nachhaltigkeit Im Rahmen eines ausführlichen Prozesses haben wir uns vor einiger Zeit selbst Werte gegeben. Dabei haben wir auch einen Archetyp herausgearbeitet: den/die achtsame(n) Entdecker:in. Achtsamkeit ist für uns ein 360-Grad-Anspruch: Wir achten auf uns selbst und unsere Kolleg:innen, in dem wir verantwortungsvoll mit unseren individuellen Ressourcen umgehen. Das gilt auch für unsere Kund:innen: Wir verstehen individuelle Situationen und Bedürfnisse, egal ob sie beruflicher oder persönlicher Natur sind und lassen unsere Beratung von diesem Verständnis leiten. Vertrauen, Toleranz und Mut kennzeichnen unsere Kultur. Wir ermutigen unsere Mitarbeiter:innen, freiheitlich und selbstbestimmt zu agieren und sich individuell zu entfalten. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, unseren Mitarbeitenden ein berufliches Umfeld zu schaffen, das ihnen Sicherheit bietet, Raum für Entwicklung schafft und ihre Begabungen fördert.

Wir dulden keinerlei Form der Diskriminierung und achten und verteidigen die Menschenrechte (siehe auch WPP Human Rights Policy Statement für mehr Informationen). Jeglicher Form der bewussten oder unbewussten Benachteiligung bestimmter Personen wird konsequent nachgegangen und entgegengewirkt.

Darüber hinaus bieten wir unseren Mitarbeiter:innen eine Fülle zusätzlicher Möglichkeiten, um ihr berufliches und privates Leben so zu gestalten, wie es zu ihnen und ihren persönlichen Lebensumständen passt: etwa flexible Arbeitsmodelle (z. B. Teilzeit), betrieblich unterstützte Altersvorsorge, regelmäßige Möglichkeiten zur Fortbildung, psychosoziale Beratung durch den PME Familienservice, Einrichtung einer Beschwerdestelle, regelmäßige Mitarbeiter:innen-Befragungen sowie Unterstützung von mobilen Arbeitsweisen. Wir schaffen verstärkt Formate, in denen die Mitarbeitenden die Möglichkeit haben, ihr Arbeitsumfeld aktiv zu gestalten. Arbeitsgruppen erarbeiten etwa Vorschläge für verschiedene Aspekte unserer täglichen Arbeit und darüber lassen sich wiederum erweiterte Arbeitsbereiche etablieren.

Ökologische Nachhaltigkeit Dass wir durch unsere Tätigkeit negative Auswirkungen auf die Umwelt haben, dessen sind wir uns bewusst. Wir möchten diese negativen Auswirkungen auf direkte und indirekte Umweltaspekte konsequent schrittweise minimieren. Uns ist es ein dringendes Anliegen, unseren Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft – für uns selbst und künftige Generationen – zu leisten. Die EMAS-Validierung stellt für

uns einen zentralen Schritt dar. Sie soll uns in standardisierter Weise dazu anhalten, über unsere Auswirkungen auf die Umwelt zu reflektieren und sinnvolle und wirkungsvolle Maßnahmen zur Minimierung der Auswirkungen zu implementieren. Um dies zu erreichen, stehen wir auch mit unseren Kund:innen und innerhalb unseres Konzernverbandes in Austausch.

3.2 **Umweltpolitik**

Unsere Umweltpolitik führt aus, nach welchen Grundsätzen und Leitlinien wir in der 365 Sherpas GmbH im Hinblick auf unsere Umweltleistung arbeiten wollen.

Wir sind uns unseres Einflusses auf die Umwelt und das globale Klima bewusst und nehmen unsere Verantwortung als Unternehmen und als individuelle Menschen sehr ernst. Dabei kommt neben der sozialen Verantwortung und dem nachhaltigen ökonomischen Handeln der Verpflichtung zum Schutz der Umwelt in unserem Unternehmen bei unseren Tätigkeiten eine wesentliche Bedeutung zu. Dies gilt intern wie auch in der Zusammenarbeit mit Kund:innen und Lieferant:innen:

- (1) Die Tätigkeiten unseres Unternehmens werden – unter aktiver Einbeziehung der Mitarbeitenden – grundsätzlich so geplant und ausgeführt, dass natürliche Ressourcen geschont, schädliche direkte und indirekte Umweltauswirkungen vermindert und dadurch Umweltbelastungen verhindert werden.
- (2) Eine wesentliche Grundlage unseres Umweltmanagementsystems bildet die Einhaltung aller die Tätigkeiten des Unternehmens betreffenden gesetzlichen Pflichten und sonstigen bindenden Verpflichtungen. Wir halten uns regelmäßig über die geltenden Rechtsverpflichtungen auf dem aktuellen Informationsstand und passen die Vorgaben an unser Umweltmanagementsystem entsprechend an.
- (3) Um dies zu gewährleisten, wird das Umweltwissen und das Umweltbewusstsein der Mitarbeitenden durch regelmäßige interne Informationen (z. B. in unserem Social Intranet) und durch Schulungen gefördert. So werden die Mitarbeitenden auch über die betrieblichen Tätigkeiten hinaus zu einem verantwortungsvollen Handeln motiviert.
- (4) Wir verpflichten uns zur fortlaufenden Verbesserung der Umweltleistung und des Umweltmanagementsystems im Unternehmen. Hierfür legen wir Ziele fest und schreiben die Programme zu deren Umsetzung fort. Die notwendigen personellen und finanziellen Mittel stellen wir zur Verfügung und übernehmen die Verantwortung für die Erfüllung der gesetzten Ziele. Die dazu nötigen organisatorischen Strukturen haben wir implementiert.
- (5) Zur Messung und Überwachung der Umweltleistung werden Leistungsindikatoren festgelegt und öffentlich zugänglich gemacht.
- (6) Wir wirken im Rahmen unserer Möglichkeiten auf unsere Geschäftspartner:innen und Lieferant:innen ein, nach gleichwertigen Grundsätzen zu verfahren und bevorzugen bei der Beschaffung Produkte, die unter umweltschonenden Grundsätzen hergestellt wurden, bzw., die bei und nach ihrem Gebrauch zu möglichst geringen Umweltbelastungen führen.

Die dargestellten Verpflichtungen beziehen sich auf folgende Unternehmen/Tochterunternehmen der Hirschen Group Agenturgruppe:

Group & Agenturmarken	GmbHs
Hirschen Group	Hirschen Group GmbH An der Alster 85, 20099 Hamburg Hirschen Group Hub GmbH An der Alster 85, 20099 Hamburg
365 Sherpas GmbH	365 Sherpas GmbH Schlesische Straße 26, 10997 Berlin
Ressourcenmangel	Ressourcenmangel GmbH Schlesische Str. 26, 10997 Berlin ressourcenmangel an der Panke GmbH Schlesische Straße 26, 10997 Berlin ressourcenmangel Stuttgart GmbH Christophstraße 6, 70178 Stuttgart
Zum goldenen Hirschen	Zum Goldenen Hirschen Holding GmbH Schlesische Straße 26, 10997 Berlin Zum Goldenen Hirschen Berlin GmbH Schlesische Straße 26, 10997 Berlin Zum goldenen Hirschen Hamburg GmbH Dammthorwall 7a, 20354 Hamburg Zum goldenen Hirschen Köln GmbH Lichtstraße 43c, 50825 Köln Zum goldenen Hirschen Köln 43 GmbH Lichtstraße 43c, 50825 Köln Zum Goldenen Hirschen München GmbH Infanteriestraße 11, 80797 München Zum goldenen Hirschen Stuttgart GmbH Theodor-Heuss-Straße 10, 70174 Stuttgart Zum goldenen Hirschen Valley GmbH Lichtstraße 43c, 50825 Köln
VORN Strategy Consulting	VORN Strategy Consulting GmbH Schlesische Straße 26, 10997 Berlin
Freunde des Hauses	Freunde des Hauses GmbH Lange Reihe 29, 20099 Hamburg
Health Angels	Health Angels GmbH An der Alster 85, 20099 Hamburg

- (7) Die beteiligten Unternehmen übernehmen diese Verpflichtungen im Wortlaut oder in sinngemäß veränderter Form in ihre eigenen Nachhaltigkeitsgrundsätze mit Umweltpolitik.

3.3 Externe Anforderungen und bindende Verpflichtungen

Die Einhaltung aller die Tätigkeiten des Unternehmens betreffenden gesetzlichen Pflichten und sonstiger bindender Verpflichtungen ist eine wesentliche Grundlage unseres Umweltmanagementsystems. Diese sind für alle validierten Standorte der Hirschen Group GmbH und ihrer Tochterunternehmen in einem Rechtskataster auf [Umwelt-online.de](https://www.umwelt-online.de) hinterlegt. Diese Datenbank erlaubt eine systematische und rechtssichere Umsetzung der jeweiligen Pflichten und Aufgaben bezogen auf die einzelnen Verantwortungsbereiche im Unternehmen und dient als Instrument zur aktiven Wahrnehmung der Organisations- und Führungspflichten. Für die Pflege der Datenbank ist das Team von Umwelt online zuständig, das unseren (Hirschen Group-) Konzern-Umweltmanagementbeauftragten, Klaus Sielker, quartalsweise über für unsere Unternehmen relevante Änderungen informiert. Dieser prüft die Neuerungen und Änderungen auf Relevanz und gibt diese Informationen an die Umweltmanagementbeauftragten (UMB) der einzelnen Tochtergesellschaften weiter. Bei Bedarf werden notwendige Anpassungen in unserem Umweltmanagementsystem geplant und umgesetzt.

Die wichtigsten für uns relevanten Rechtsvorschriften sind:

- die Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV),
- das Gesetz über Energiedienstleistungen und andere Energieeffizienzmaßnahmen (EDL-G),
- das Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG),
- das Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG),
- Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)
- und kommunale Satzungen, wie die Regelungen zu Abwasser und Abfall der Stadt Berlin.

Die Geschäftsführung bestätigt hiermit, dass aktuell gegen keine für unser Unternehmen geltenden Umweltrechtsvorschriften verstoßen wird.

In Anlehnung an Aktualisierungen des Rechtskatasters prüfen unsere Umweltmanagementbeauftragten alle drei Monate, welche Änderungen sich in unseren externen Anforderungen ergeben haben und passen unsere internen Prozesse und Zielsetzungen entsprechend an.

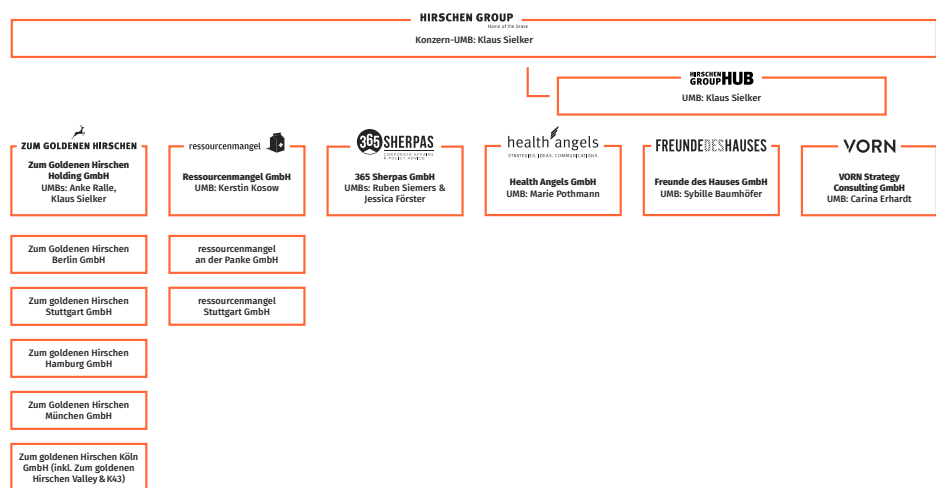
3.4 Umweltmanagementsystem der 365 Sherpas GmbH

3.4.1 Strategie- und Zielentwicklung

Unsere Nachhaltigkeitsgrundsätze sowie die Umweltpolitik der Hirschen Group Agenturgruppe (s. 3.1/3.2) bilden die Grundlage für die Umsetzung unseres Umweltmanagementsystems bei 365 Sherpas, mit dem wir unsere Umweltleistungen kontinuierlich verbessern. Diese strategischen Grundlagen wurden von dem Partnerkreis der Hirschen Group GmbH, dem auch der Gründer und Geschäftsführer von 365 Sherpas, Cornelius Winter, angehört, im Zusammenspiel mit den Geschäftsführenden der Hirschen Group Tochtergesellschaften (s. 2.1) entwickelt und fortlaufend an interne und externe Entwicklungen angepasst. Die Umweltziele selbst werden von der Geschäftsführung und den Umweltmanagementbeauftragten von 365 Sherpas abgeleitet und laufend aktualisiert.

3.4.2 System der Umweltmanagementbeauftragten

Im Sinne der EMAS-Verordnung wurde innerhalb der Hirschen Group Agenturgruppe ein System von Umweltmanagementbeauftragten entwickelt, das aus dem (Hirschen Group-) Konzern-Umweltmanagementbeauftragten, den Umweltmanagementbeauftragten der Tochtergesellschaften sowie EMAS-Projektteams an den jeweiligen Standorten besteht:



Organigramm Umweltmanagement-beauftragte Hirschen Group Agenturgruppe

Entsprechend des organisationalen Selbstverständnisses innerhalb der Hirschen Group Agenturgruppe (siehe Kap. 2.1) agieren 365 Sherpas jedoch auch im Bereich des Umweltmanagements so frei wie möglich. Das bedeutet: Auch wenn die Strategie, Prozesse und grundsätzlichen Ziele für alle gleichermaßen gelten, verfassen wir unsere eigene Umwelterklärung und setzen uns im Detail individuelle Teilziele.

Die Regelungen zum Umweltmanagementsystem bestehen aus den Grundsätzen, Prozessbeschreibungen oder Formularen, die übergreifend durch das EMAS-Team des Konzernverbundes erarbeitet werden. Prozessbeschreibungen und Formulare werden bei Bedarf von den Agenturen, die das Umweltmanagementsystem eingeführt haben, angepasst. Zur Verwaltung aller notwendigen Dokumente für unser Umweltmanagementsystem nutzen wir die Datenraumlösung AWARO. Hierbei ist der/die UMB sowie dessen/deren Vertreter:in verantwortlich für das Hochladen aller notwendigen Dateien und Dokumente.

3.4.3 Kommunikation und Schulungen zum Umweltmanagement

Wie alle anderen Themen werden auch Umweltthemen gemeinsam mit den jeweiligen Themenverantwortlichen formuliert und je nach Zielgruppe über die verschiedenen Kanäle und Formate (extern) ausgespielt.

Auch wenn die schlussendliche Verantwortung des Managementsystems in der Geschäftsführung aufgehängt ist, können und sollen sich alle Mitarbeiter:innen aktiv in das Umweltmanagement von 365 Sherpas einbringen. Die Mitarbeiter:innen werden sogar aktiv dazu angehalten, eigene Ideen zu entwickeln und Anmerkungen im Bereich der Nachhaltigkeit zu teilen. Durch diese Beteiligung wird gewährleistet, dass der Umweltschutz zu einem festen Bestandteil aller innerbetrieblichen Vorgänge werden kann. Die Geschäftsführung und die Umweltmanagementbeauftragten stehen den Mitarbeiter:innen dabei bei Fragen rund um das Umweltmanagementsystem als Ansprechpersonen zur Verfügung.

Die Mitarbeiter:innen von 365 Sherpas werden in regelmäßigen Abständen über Nachhaltigkeitsmaßnahmen informiert – insbesondere für die Umweltpolitik und -ziele. Die Kommunikation erfolgt dabei standortübergreifend. So können auch Standorte, die noch kein eigenes Umweltmanagementsystem integriert haben von den Maßnahmen erfahren und diese eigenständig umsetzen.

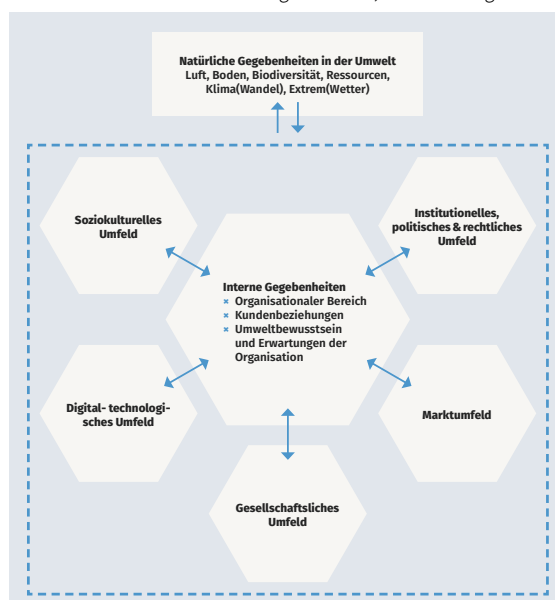
Das Umweltmanagementsystem ist darüber hinaus fester Bestandteil der Onboarding-Phase für alle neuen Mitarbeiter:innen. Übergreifende Informationen zu EMAS und der Nachhaltigkeitsstrategie stehen für alle Mitarbeiter:innen der Hirschen-Group Agenturen auf diversen Kanälen wie zum Beispiel auf der Homepage der Hirschen Group GmbH (www.hirschen-group.com/nachhaltigkeit), in den sozialen Medien, sowie im Social Intranet und in verschiedenen internen MS Teams-Kanälen (u. a. im 365 Sherpas Kompass, in dem alle Informationen für Mitarbeiter:innen von 365 Sherpas gesammelt und laufend aktualisiert werden) zur Verfügung.

4 Kontext der Organisation

Im Zuge der Umsetzung der EMAS-Verordnung wurde der organisationale Kontext der 365 Sherpas GmbH analysiert. Dafür werden das Umfeld der Agentur, interessierte Parteien sowie direkt und indirekte Umweltauswirkungen ausarbeitet. In Kombination mit der Betrachtung unserer direkten und indirekten Umweltaspekte ergeben sich daraus für unsere Unternehmensgruppe verschiedene Chancen und Risiken. Zusammen mit den Erkenntnissen der Lebenszyklusbetrachtung unserer Dienstleistungen, haben wir Ziele und Maßnahmen entwickelt, um unsere die Umweltleistung weiter zu verbessern.

4.1 Umfeld

Die 365 Sherpas GmbH befindet sich in einem Umfeld, das gewissen Einflussfaktoren mit Blick auf Umwelt und Nachhaltigkeit ausgesetzt ist. Außerhalb der konkreten internen Gegebenheiten der Organisation (Effekte des organisationalen Betriebs, der Kund:innen-Beziehungen und der Erwartungen an das Umweltbewusstsein der Organisation) wurden folgende Umfeldler identifiziert:

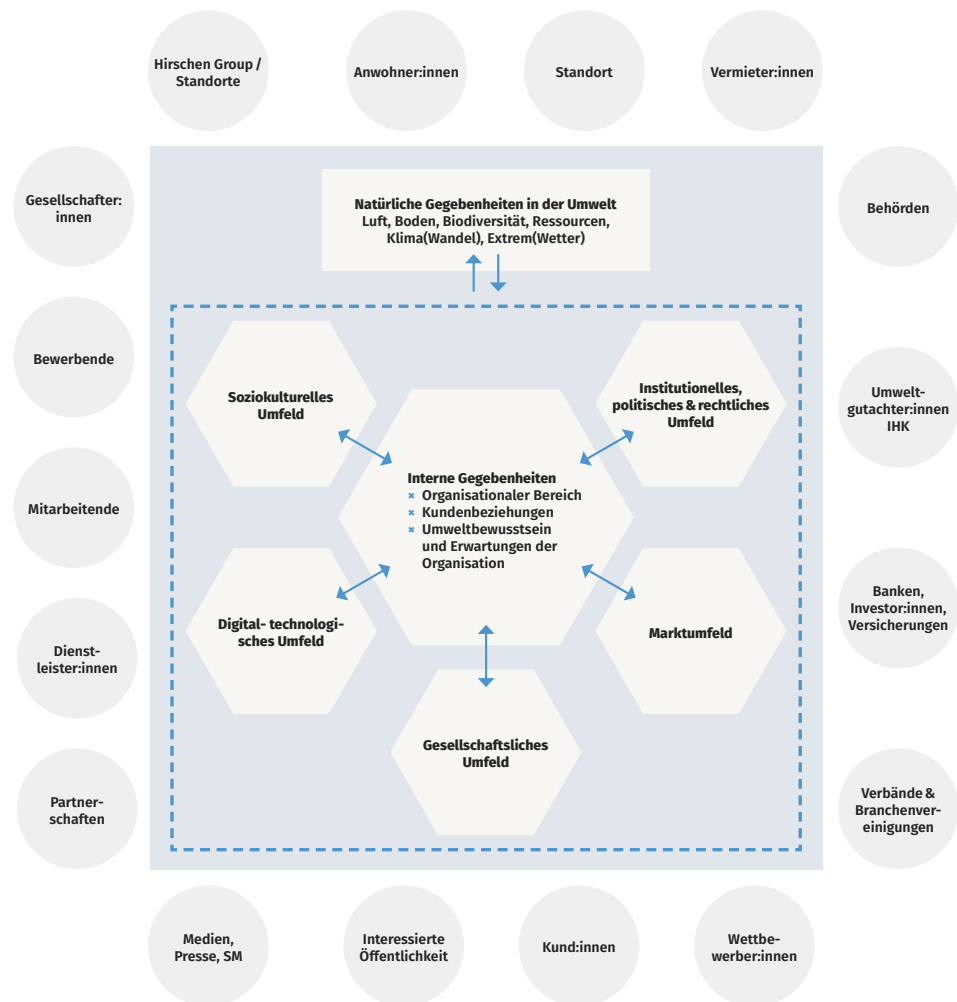


Umfeld der Organisation

- (1) **Soziokulturelles Umfeld:** In diesem Kontext ist in der Gesellschaft eine Bewegung hin zu einem gesteigerten Umwelt- und Nachhaltigkeitsbewusstsein sowie den damit einhergehenden Erwartungen der diversen Agentur-Zielgruppen zu beobachten.
- (2) **Institutionelles, politisches & rechtliches Umfeld:** Anknüpfend an ein gesteigertes gesellschaftliches Bewusstsein sind in diesem Kontext neue Schwerpunkte, Maßnahmen und Richtlinien sowie Neuregelungen und gesetzliche Verschärfungen im Bereich des Umweltschutzes von politischen Entscheidungsträgern auf Bundes- und Landesebene sowie kommunaler Ebene zu fassen, die einen direkten Effekt auf 365 Sherpas haben.
- (3) **Marktumfeld:** Die genannten gesellschaftlichen Entwicklungen und Bewegungen gelten entsprechend auch im direkten und indirekten Wettbewerb.
- (4) **Gesellschaftliches Umfeld:** Hierunter fallen vor allem die gesellschaftliche Verantwortung und Vorbildfunktion, die Unternehmen im gesamtgesellschaftlichen Kontext einnehmen.
- (5) **Digital-technologisches Umfeld:** Neue Technologien ermöglichen neue Möglichkeiten in Bezug auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Diese bringen aber natürlich auch um Risiken mit sich.

4.2 Interessierte Parteien

Aus dem Umfeld ergeben sich relevante Stakeholder-Gruppen, von denen wir insgesamt 17 für unsere Organisation identifiziert und hier kurz aufgeführt haben. Mit jeder Stakeholder-Gruppe verbinden sich, wie oben erwähnt, unterschiedliche, im EMAS-Kontext relevante Faktoren, Chancen und Risiken, die wiederum eine hohe, mittlere oder niedrige Priorität haben.



Unsere wichtigste externe Stakeholder-Gruppe sind unsere Kund:innen, die in unserem Unternehmen aus den Bereichen Wirtschaft, Politik und Gesellschaft kommen. Da unsere Bürofläche angemietet ist, sind die Vermieter:innen eine weitere, besonders für unsere Nachhaltigkeitsbemühungen wichtige, Stakeholder-Gruppe. Dazu gehören auch unsere Standorte – wenn auch (vorerst) nicht mitzertifiziert.

Da wir im Dreieck zwischen Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit agieren, gehören vor allem auch die Politik und die interessierte Öffentlichkeit sowie Medien und Presse zu unseren sehr relevanten Stakeholder-Gruppen.

Mit Blick auf den Markt, in dem wir uns bewegen, sind vor allem unsere Marktbegleiter:innen bzw. Wettbewerber:innen sowie Verbände und Branchenvereinigungen und Partnerunternehmen Stakeholder. Dienstleister:innen und Lieferant:innen zählen ebenso dazu wie Behörden, Banken und Versicherungen, Umweltgutachter:innen sowie die Industrie- und Handelskammer. Auch Anwohner:innen zählen zu unseren Stakeholdern, wobei hier die assoziierten Einflüsse aufgrund unseres reinen Bürobetriebs als niedrig einzustufen sind.

In Bezug auf unsere internen Stakeholder spielen neben den Gesellschafter:innen der Hirschen Group GmbH vor allem (aktuelle und ehemalige) Mitarbeiter:innen und Bewerber:innen eine zentrale Rolle.

4.3 Direkte und indirekte Umweltaspekte

Auch wenn wir als Beratungsunternehmen mit unseren Dienstleistungen im Vergleich zum klassischen industriellen, produzierenden Gewerbe verhältnismäßig geringe Umweltbelastungen erzeugen, verfolgen wir das Ziel, die verbleibenden Belastungen weiter zu minimieren. Die Belastungen für die Umwelt erfolgen dabei indirekt durch unsere Dienstleistungen und direkt durch unseren damit verbundenen Bürobetrieb sowie etwaige Reiseaktivitäten. Die hier ermittelten direkten und indirekten Umweltaspekte werden dabei jährlich auf ihre Aktualität hin überprüft und bewertet, wobei das Ergebnis dieser Bewertung eine hohe Relevanz für die schließlich formulierten umweltbezogenen Ziele hat.

Bei der Bewertung spielen sowohl die „quantitative Bedeutung“ (abgeleitet von der Datenerhebung), die prognostizierte „zukünftige Entwicklung“ und das „Gefährdungspotenzial für Mensch und Umwelt“ als Kriterien eine Rolle. Schließlich haben die weiteren Kriterien „Beeinflussbarkeit durch unser Unternehmen“ sowie tatsächliche „Umweltrelevanz“ große Relevanz für die Bewertung der Umweltaspekte..

4.3.1 Direkte Umweltaspekte

Entsprechend der dargestellten Vorgehensweise haben wir die folgenden direkten Umweltaspekte für uns bestimmt und sie anhand der Kategorien „Umweltrelevanz“ und „Beeinflussbarkeit“ priorisiert. Die Einordnung in die aus beiden Kategorien resultierende Matrix bildet die Grundlage für unsere Umweltziele für das Jahr 2022 und darüber hinaus und lässt sich wie folgt erläutern:

- Die Themen dienstliche Mobilität sowie der Energieverbrauch und die zugehörigen CO₂-Emissionen für Strom, Wärme und Kraftstoffe spielen für unsere Geschäftstätigkeiten aufgrund ihrer hohen Umweltrelevanz die entscheidendste Rolle. Strom und Kraftstoffe gehen wir bereits jetzt mit konkreten Umweltzielen an. Das Thema Wärme ist leider aktuell aufgrund der baulichen Gegebenheit unserer Büroräume noch in einem geringen Maße durch uns beeinflussbar.
- Da unser Wasserverbrauch aufgrund unseres Bürobetriebs vergleichsweise niedrig ist, haben wir diese Aspekte aktuell noch nicht mit konkreten Einsparzielen besetzt. Auch Abfall fällt in diese Kategorie, dennoch haben wir uns konkrete Ziele in diesem Bereich gesetzt, da wir hier das Potenzial einer direkten Verbesserungsmöglichkeit identifiziert haben.
- Im Themenfeld Materialeffizienz stellt Papier die für unseren Agenturbetrieb aktuell wichtigste Materialgruppe dar und ist von uns als entsprechend wichtig eingestuft und mit konkreten Einsparzielen priorisiert.



Bewertungsschema zur Beeinflussung der direkten Umweltauswirkungen

4.3.2 Indirekte Umweltaspekte

Analog zu unseren direkten Umweltaspekten verfahren wir mit den indirekten Umweltaspekten und gehen die resultierenden wichtigsten Aspekte in unserem Umweltprogramm fortlaufend an. Für die folgenden Jahre und den entsprechenden Zielsetzungen, werden die indirekten Umweltaspekte immer zentraler werden.

Als umweltrelevantesten Aspekt haben wir hier die Marktentwicklung und Kund:innen-Erwartungen und damit assoziiert unsere Arbeit für Kund:innen identifiziert, die wir zumindest teilweise beeinflussen können. Durch Beratung gezielt auch im Bereich der Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitskommunikation können wir unseren Wirkungskreis im Bereich der (ökologischen) Nachhaltigkeit über unsere Organisationsgrenzen hinaus vergrößern. Neben der strategischen Beratung in diesem Bereich können wir auch bei der Umsetzung von konkreten Kund:innen-Projekten, beispielsweise durch das Angebot von umweltschonenden Produktionsmethoden, negative Umwelteinflüsse reduzieren. Hier sehen wir durch das wachsende Bewusstsein bei Endkund:innen und unseren direkten Kund:innen großes Potenzial zur Reduzierung unserer indirekten Umweltauswirkungen.

Durch unsere Kaufentscheidungen können wir die Umweltauswirkungen beeinflussen. Dies erfolgt direkt bzw. in manchen Fällen im Zusammenspiel mit unseren Vermieter:innen.

Unsere Mitarbeitenden betrachten wir in mehrfacher Hinsicht. Zum einen können wir sie beispielsweise durch die Bereitstellung von ÖPNV-Tickets, E-Rollern und Businessbikes bei der Reduzierung ihrer individuellen negativen Umweltauswirkungen durch den Pendelverkehr unterstützen. Zum anderen tragen sie durch ihr Verhalten im Geschäftsbetrieb maßgeblich zum Erreichen unserer Umweltziele bei, was wir durch umfassende Kommunikations- und Schulungsmaßnahmen fördern. Schließlich sind unsere Mitarbeitenden als kompetente Ansprechpartner:innen bezüglich umweltschonender Methoden für unsere Kund:innen die entscheidenden Multiplikator:innen für den oben genannten Umweltaspekt der Marktentwicklung.

Bewertungsschema zur Beeinflussung der indirekten Umweltauswirkungen



4.3.3 Betrachtung des Lebensweges unserer Dienstleistungen

Aus den oben genannten direkten und indirekten Umweltaspekten und durch die im Rahmen der Einführung des Umweltmanagement erstellten Prozessbeschreibungen, wird augenscheinlich, dass unser organisationales Handeln einen direkten Einfluss auf unsere Verbrauchs- bzw. Emissionsmengen hat. Entsprechend wichtig ist es, im Sinne einer Betrachtung des Lebensweges unserer Dienstleistungen, sich dessen an allen relevanten Stellen konkret bewusst zu sein (siehe Schaubild). Dabei muss berücksichtigt werden, dass die Betrachtung des Lebensweges unserer Dienstleistungen nicht bei der Betrachtung unserer konkreten (Kreativ-) Dienstleistungen und der damit direkt assoziierten Prozesse endet.

Die Bewertung vor- und nachgelagerter Prozesse muss ebenso berücksichtigt werden und entsprechende Maßnahmen sollten sich daran orientieren. Wie im weiteren Verlauf dieser Erklärung deutlich werden wird, setzen wir bereits heute an den unterschiedlichen Stellen des Produktlebenszyklus (siehe Grafik unten) an und werden die bereits bestehenden Maßnahmen (inkl. Schulungen, Beschaffungshinweise, Reiserichtlinien) kontinuierlich ausbauen.



5 Umweltbilanz

Im Folgenden werden die im Rahmen des EMAS-Prozesses erhobenen Verbrauchs- und Bestandsmengen der Energie- und Materialressourcen der am Verfahren teilnehmenden Zum goldenen Hirschen Gesellschaften dargestellt. Die Mengen sind als absolute Umweltdaten und als relativierte Umweltkennzahlen pro Mitarbeitenden bzw. pro Quadratmeter angeben, sodass die Entwicklung der Verbrauchswerte über die Jahre erkennbar ist.

Die erste Veröffentlichung unserer Umweltbilanz im Jahr 2021 stellt eine Status Quo Analyse dar. In Zukunft und mit den folgenden Umwelterklärungen der nächsten Jahre, wird laufend weiterverfolgt, wie sich die Umweltdaten mit den gesetzten Zielen und weiteren geplanten Maßnahmen verändern und sich der Erfolg in Bezug auf die aktuelle Status Quo Erhebung interpretieren lässt.

5.1 Grunddaten

Wie in unserer Standortbeschreibung dargelegt, teilen wir uns gemeinsam mit unserer Schwesteragentur Zum goldenen Hirschen Berlin eine Etage im genannten Gebäude. Weitere Schwesteragenturen (ressourcenmangel und VORN Strategy Consulting) befinden sich im selben Gebäude aber auf anderen Etagen.

Die Veränderungen der m²-Zahlen über die Jahre resultieren aus einer Erweiterung der anteiligen Quadratmeter, die auf die Nutzung der Bürofläche durch die 365 Sherpas GmbH pro Jahr (im Vergleich zu den anderen ansässigen GmbHs) bezogen ist und die Berechnungsgrundlage der Verbrauchsmengen bildet.

Grunddaten	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022
Mitarbeitende	Personen	30	34	40	43	46
Büro- und Servicefläche	m ²	379,00	381,29	431,52	386,67	407,67
Parkplätze	m ²	11,5	11,5	11,5	11,5	23
Fuhrpark	Autos	6	6	7	6	5
	davon Hybrid	1	1	2	4	4
	davon Verbrenner	5	5	5	2	1

*Anmerkung: In der Umwelterklärung von 2021 wurden hier die Quadratmeteräquivalente von Flächen mitberichtet, die eigentlich von unserer Schwesteragentur VORN genutzt werden. Diese finden sich nun in der Umwelterklärung der VORN GmbH, die in diesem Jahr erstmalig veröffentlicht wird. In der vorliegenden Erklärung haben wir die Angaben rückwirkend korrigiert

5.2 Indikatoren

Gemäß der EMAS-Verordnung geben wir im Folgenden einen detaillierten Überblick über den Stand der direkten und indirekten Umweltauswirkungen, die von unseren in der Validierung inbegriffenen Gesellschaften ausgehen. Dabei beleuchten wir folgende Kernindikatoren:

- Energie
- Material
- Wasser
- Abfall
- Flächenverbrauch in Bezug auf biologische Vielfalt
- Emissionen

Durch die Arbeit von 365 Sherpas als Dienstleistungsunternehmen treten direkte Umweltauswirkungen nicht in dem Umfang auf, wie in produzierenden Gewerben. Die Tätigkeit kann überwiegend digital und seit der Coronapandemie zu einem großen Teil im Home-Office ausgeführt werden. Auch nach der Pandemie wird bei 365 Sherpas mit einem Remote-Office-Modell hybrid weitergearbeitet.

Den zentralen Anteil der direkten Umweltbelastungen macht dennoch der Energieverbrauch durch die Nutzung der Büroflächen aus: Strom zum Betrieb der Flächen und Hardwarenutzung, Wärmeenergie zum Beheizen der Räumlichkeiten und Frisch- und Abwasser aus dem Bedarf der Sanitärbereiche. Die Abfallentstehung beschränkt sich ebenfalls auf alltäglichen Abfall, wie er bei der üblichen Büronutzung anfällt.

Als weitere Indikatoren betrachten wir ebenfalls unsere dienstliche Mobilität sowie Umweltauswirkungen, die aus den Dienstleistungen für Kund:innen entstehen.

5.2.1 Kernindikator Energie

Unsere Datenerhebung zeigt, dass die Verbrauchswerte des Kernindikatoren Energie im Jahr 2020 begründet durch die Home-Office Empfehlung zur Eindämmung der Verbreitung der Corona-Pandemie gesunken sind.

Strom Schon seit einigen Jahren beziehen wir grünen Strom von Greenpeace Energy mit einem Anteil an erneuerbaren Energien von 100 %. Die Verbrauchswerte der genutzten Energie für die Stromversorgung haben daher eine CO₂-Äquivalenz von null.

Der absolute Stromverbrauch hat sich 2022 im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht, der Pro-Kopf-Verbrauch im Vergleich zu 2021 jedoch noch leicht abgesenkt. Dafür, dass im Jahr 2022 erstmal nach zwei Jahren mit Lockdowns die Bürofläche wieder ganzjährig genutzt wurde (zuletzt 2019), ein gutes Ergebnis. Die Gründe hierfür könnten eine bewussteren Energienutzung durch die Einführung des Umweltmanagementsystems und den damit verbundenen Sensibilisierungseffekten sein.

Wärme Die Bezugsart der Wärmeenergie ist durch uns wenig beeinflussbar, da dies in der Verantwortung der Vermietungsunternehmen liegt. Die Wärmeverbräuche sind von 2021 auf 2022 – nach einem unverhältnismäßigen Anstieg im Vorjahr – wieder gesunken, ebenso der Pro-Kopf-Verbrauch. Die Gründe hierfür könnten eine bewussteren Energienutzung durch die Einführung des Umweltmanagementsystems und den damit verbundenen Sensibilisierungseffekten sein. Ebenso könnte das mildere Klima in der Heizsaison 2022 eine Ursache sein.

	2018	2019	2020	2021	2022	2018	2019	2020	2021	2022
	absolut					pro m ²				
Fernwärme (kWh)	40.559*	50.091*	37.708*	61.492*	55.764	108,6*	128,9*	86,7*	159,0*	136,7
Fernwärme witterungsbereinigt (kWh)	47.048	60.109	45.627	66.411	65.802	126,0	154,8	104,9	171,8	161,4
Klimafaktor	1,16	1,19	1,21	1,08	1,18					
	absolut					pro Kopf				
Strom (kWh)	18.662	17.196	15.120	14.114	14.594	622	505	378	328	317
Kraftstoff (kWh)	56.103	50.988	74.734	48.686*	52.010	1.870	1.500	1.868	1.132*	1.131
Gesamtenergieverbrauch	115.325*	118.275*	127.562*	124.292*	122.369	3.844*	3.479*	3.189*	2.891*	2660
Verbrauch erneuerbarer Energien	18.662	17.196	15.120	14.114	14.594	622	505	378	328	317
Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtverbrauch	16,18 %*	14,54 %*	11,85 %*	11,36 %*	11,93 %					

*Anmerkung: Aufgrund eines Berechnungs- (Wärme) bzw. eines Erhebungsfehlers (bei den E-Kraftstoffen), mussten wir die Wärmeverbräuche pro m² rückwirkend bis zum Jahr 2018 bzw. die Kraftstoffverbräuche aus dem Jahr 2021 (absolut und pro Kopf) leicht korrigieren. Entsprechend wurde auch der Gesamtenergieverbrauch für 2021 (absolut und pro Kopf) angepasst.

5.2.2 Kernindikator Material

365 Sherpas hat den Anspruch, Ressourcenschonung jederzeit mitzudenken und (auch) deshalb so digital wie möglich zu arbeiten. Trotzdem ist Papier als tägliches Büromaterial in weiten Teilen schwer verzichtbar. Natürlich werden auch andere Büromaterialien verbraucht. Dazu zählen zum Beispiel Toner für die Drucker, Schreibmaterialien sowie IT-Geräte (z. B. Laptops, Bildschirme, Telefone). Jedoch ist davon nichts so mengenrelevant wie Papier. Der Papierverbrauch bezieht sich auf Geschäfts- und Kopierpapier sowie interne Druckerzeugnisse. Durch die Corona-Pandemie und die geringe Nutzung der Büroflächen ist der Papierverbrauch im Jahre 2020 deutlich zurückgegangen. Der leichte Anstieg im Jahr 2022 ist mit der wieder verstärkten Büro-Nutzung (ohne Lockdown) zu erklären. Dennoch befindet sich der Verbrauch deutlich unter Vor-Corona-Niveau (2018/19), was durch die Sensibilisierung und ein neues Bewusstsein der Mitarbeitenden im Zuge der Errichtung des Umweltmanagementsystems zu erklären ist. Außerdem haben wir seither umfassende Maßnahmen im Bereich des papierlosen Büros wie etwa die digitale Belegerfassung oder ein digitales Contract Management System sowie Desk-Sharing eingeführt.

	2018	2019	2020	2021	2022	2018	2019	2020	2021	2022
	absolut (t)					Blatt pro Kopf				
Papierverbrauch	0,3956	0,4269	0,2056	0,061	0,085	2.638	2.512	1.028	285	368

5.2.3 Kernindikator Wasser

Durch die Corona-Pandemie und die geringe Nutzung der Büroflächen ist der Wasserverbrauch im Jahre 2020 deutlich zurückgegangen. Der Anstieg im Jahr 2022 ist auch hier mit der wieder verstärkten Büro-Nutzung (ohne Lockdown) zu erklären. Der Wasserverbrauch liegt jedoch noch deutlich unter Vor-Corona-Niveau (2019/19). Die Gründe hierfür könnten eine bewusstere Nutzung durch die Einführung des Umweltmanagementsystems und den damit verbundenen Sensibilisierungseffekten sein.

	2018	2019	2020	2021	2022	2018	2019	2020	2021	2022
	absolut (m³)					m³ pro Kopf				
Wasserverbrauch	159,62	177,26	86,19	60,26*	100,64	5	6	2	1,4*	2,2

*Anmerkung: Aufgrund eines Berechnungsfehlers, mussten wir den Wasserverbrauch 2021 (absolut und pro Kopf) rückwirkend minimal nach oben korrigieren.

5.2.4 Kernindikator Abfall

Abfallvermeidung sollte als Selbstverständlichkeit nicht nur im Privaten, sondern auch im gewerblichen Kontext gelten. Insgesamt sind die Abfallmengen in 2022 leider weiter angestiegen. Zumindest die pro Kopf Verbräuche für Wertstoffe und Restmüll sind minimal gesunken. Bei dieser Aufstellung muss jedoch berücksichtigt werden, dass die Abfallmessungen nur eine bedingte Genauigkeit aufweisen, insbesondere bei rückwirkenden Schätzungen für die Vorjahre. Wir optimieren entsprechend unsere Bemessungsgrundlagen über die Jahre. So wurde in 2023 beispielsweise in Berlin die Anzahl der Mülltonnen überprüft und teilweise reduziert. Nach Einführung der Bio-Tonne konnten wir 2022 erstmals diese Abfallart erfassen.

	2018	2019	2020	2021	2022	2018	2019	2020	2021	2022
	absolut					pro Kopf				
Papier	0,78*	0,8*	1,5*	1,82*	2,45	0,026*	0,024*	0,038*	0,042*	0,053
Wertstoffe	n/a	n/a	0,19	0,28*	0,29	n/a	n/a	378	0,0065*	0,0063
Restmüll	7,27*	7,37*	5,31*	8,12*	8,52	0,242*	0,217*	0,133*	0,189*	0,185
Biomüll	n/a	n/a	n/a	n/a	0,18	n/a	n/a	n/a	n/a	0,0039

*Anmerkung: Aufgrund eines Berechnungsfehlers, mussten wir die Verbräuche für Papier und Restmüll (absolut und pro Kopf) rückwirkend bis zum Jahr 2018 sowie für Wertstoffe aus dem Jahr 2021 (absolut und pro Kopf) korrigieren

¹ Berechnung auf Basis von Gradtagzahlen vom Institut Wohnen und Umwelt: <https://www.iwu.de/publikationen/fachinformationen/energiebilanzen/#c205>

5.2.5 Kernindikator Flächenverbrauch in Bezug auf biologische Vielfalt

Durch unseren Bürostandort beeinflussen wir die biologische Vielfalt sowohl durch voll versiegelte Büro- als auch durch teilversiegelte Parkplatzflächen. Darüber hinaus nutzen wir keine begrünter Außenflächen und die Grundstücksnutzung liegt grundsätzlich in den Händen unserer Vermieter:innen.

Die Versiegelung durch Büroflächen bezieht sich dabei auf die angemieteten Flächen. Auf eine genauere Flächenverteilung wird wegen der Übersichtlichkeit verzichtet.

	2018	2019	2020	2021	2022	2018	2019	2020	2021	2022
	absolut					pro Kopf				
Voll versiegelte Büroflächen	379,00	381,29	431,52	386,67	407,67	12,63	11,21	10,78	8,99	8,86
Teilversiegelte Parkplatzflächen	12,5	12,5	12,5	11,5	23	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Insgesamt	384,98	399,89	446,32	398,17	430,67	12,83	11,76	11,16	9,26	9,36

5.2.6 Kernindikator Emissionen

Als Kernindikator Emissionen werden hier die kumulierten energiebedingten Emissionsmengen der Treibhausgase und Luftschadstoffe CO₂ (Kohlenstoffdioxid), NO₂ (Stickstoffdioxid) sowie SO₂ (Schwefeldioxid) und die entstandenen Feinstaubmengen (PM – Particular Matter) aufgeführt. Diese ergeben sich durch unsere Strom-, Wärme- und Kraftstoffverbräuche und wurden mithilfe des Globalen Emissions-Modells Integrierter Systeme (GEMIS 4.95 bzw. 5.0) berechnet. Bei den Werten handelt es sich um unsere jährlichen Gesamtemissionen. Direkte Emissionen in die Luft entstehen an unserem Standort nicht, da wir keine eigenen Heizungsanlagen betreiben, sondern über unsere jeweiligen Vermieter:innen Fernwärme beziehen.

Die im Jahr 2020 angestiegenen CO₂-Emissionen sind vor allem durch den gestiegenen Kraftstoffverbrauch durch die verstärkte Nutzung der KfZ zu erklären.

	2018	2019	2020	2021	2022	2018	2019	2020	2021	2022
	absolut					pro Kopf				
Emissionen (kg)*										
CO ₂	25.124	26.326	30.587*	32944*	32.073	837	774	765*	766*	697
NO ₂	17	21	19	28	21,5	0,56	0,63	0,48	0,65	0,47
SO ₂	6	7	6	9	8,34	0,20	0,21	0,14	0,21	0,18
PM	2	2	3	2	1,33	0,07	0,06	0,06	0,05	0,03

*Anmerkung: Bei den Werten für CO₂-Emissionen in 2020 und 2021 wurde ein Berechnungsfehler bei den Kältemittelmissionen aus den Vorjahren angepasst.

5.2.7 Indikator Dienstliche Mobilität

Der Fuhrparkbetrieb verursacht den Verbrauch primärer Energieträger wie Benzin und Diesel. Seit Mai 2020 ist in Form der Car Policy geregelt, dass neuangeschaffte Fahrzeuge über alternative Antriebe verfügen müssen. Entsprechend sind Verbrennungsmotoren in unserem Fuhrpark stark rückläufig. Eine Ausweisung des Pro-Kopf-Verbrauchs erscheint in diesem Fall als nicht sinnvoll, da nur einzelne Mitarbeitende über ein firmeneigenes KfZ verfügen. Der im Jahr 2020 angestiegene Kraftstoffverbrauch ist vor allem mit der verstärkten Nutzung der KfZ im Zuge der Corona-Pandemie zu begründen.

Strom (kWh)					Diesel (l)					Benzin (l)				
2018	2019	2020	2021	2022	2018	2019	2020	2021	2022	2018	2019	2020	2021	2022
1.711	973	751	1.200	1.217	0	390	872	1.379	1.326	6.146	5.215	7.384	3.868	4.256

5.2.8 Indikator Umweltauswirkungen der erbrachten Dienstleistungen für Kund:innen

Wir beraten unsere Kund:innen auch bei der Umsetzung von Kommunikationsmaßnahmen in den diversen zur Verfügung stehenden Kanälen. Vor allem bei der Produktion von Kommunikationsmitteln – egal ob Print-/ Digital- /Film- oder Foto-Produktion – und der Durchführung von Veranstaltungen sehen wir ein hohes Potential für einen nachhaltigeren Einsatz von Ressourcen.

Die Produktionseinheit der Hirschen Group GmbH, das PRODEERS lab, hat hierzu einen Leitfaden für Nachhaltige Produktion verfasst, der Tipps und Hinweise zu diesem Thema gibt und den wir gemeinsam mit unseren Schwesterunternehmen kontinuierlich weiterentwickeln. Der Leitfaden dient der Orientierung aller Kolleg:innen intern, aber auch der Beratung von Kund:innen bei den Entscheidungen im Produktionsprozess und formuliert den Anspruch, den das PRODEERS lab und die Hirschen Group GmbH bei diesem Thema haben. Gemeinsam können wir hier einen großen Schritt in Richtung umweltbewusstere Produktion gehen und unseren Kund:innen dabei helfen, ihrerseits ihren ökologischen Fußabdruck zu verkleinern.

In den nächsten Jahren werden wir Indikatoren entwickeln, mit denen wir die Erfolge dabei messbar machen können.

6 Umweltprogramm und Umweltziele 2023/2024

6.1 Umweltprogramm von 365 Sherpas

Unser Umweltprogramm fußt auf der gemeinsamen Umweltpolitik der Hirschen Group Agenturgruppe, gemeinsamen Maßnahmen an unserem Berliner Standort sowie eigenen Maßnahmen unseres Unternehmens.

Im Folgenden werden aktuelle Maßnahmen aus unserem Umweltprogramm vorgestellt sowie ein Ausblick auf die Maßnahmen gegeben, die sich in Planung befinden. Daran anschließend formulieren wir konkrete Umweltziele, die wir uns für das kommende Jahr vorgenommen haben und legen dar, welche Maßnahmen uns dabei helfen werden, diese Ziele zu erreichen.

6.1.1 Direkte Umweltaspekte

6.1.1.1 Dienstliche Mobilität

Für Dienstreisen gilt die Reiserichtlinie der Hirschen Group GmbH, die seit Ende 2019 verstärkt Wert auf klimaschonende Mobilität der Mitarbeitenden legt: Wir reisen so schnell, so grün, so günstig und so sinnvoll wie es geht. Wenn gereist wird, gilt für Langstrecken Zug vor Flugzeug und innerstädtisch öffentlicher Nahverkehr vor Taxi.

Bei regelmäßigen Zugreisen stehen unseren Mitarbeiter:innen BahnCards der Deutschen Bahn zur Verfügung. Im Rahmen der entsprechenden bahn.business Buchungen reisen wir (laut Angaben der Bahn) im elektrifizierten innerdeutschen DB Nah- und Fernverkehr zudem mit 100 % Ökostrom. Ziel ist es unsere Bahn-Kilometer zu Lasten der Flugmeilen jährlich deutlich zu steigern. Dieses Ziel wollen wir in den kommenden Jahren (zunächst quantitativ, später qualitativ) messen.

Für Dienstreisen innerhalb Berlins nutzen unsere Mitarbeiter:innen in der Regel ihre ÖPNV-Tickets (BVG-Monatsticket), die Mitarbeiter:innen ohne Dienstwagen erstattet werden. Alternativ dazu haben die Mitarbeiter:innen die Möglichkeit, ein bezuschusstes Dienst-Fahrrad (JobRad) zu leasen und für ihre innerstädtischen Dienstreisen zu nutzen. Des Weiteren stehen unseren Mitarbeiter:innen (in Kooperation mit unserer Schwesteragentur Zum goldenen Hirschen) für kürzere Wege am Empfang neben drei Fahrrädern zum Ausleihen auch drei Elektroroller zur Verfügung.

Bezüglich unserer Dienstwagen-Flotte gilt die neue Car-Policy der Hirschen Group Agenturgruppe (s. 5.4.2), die besagt, dass bei Neubeschaffung eines Firmenfahrzeugs die Mindestanforderung der Hybridantrieb ist – entsprechend werden die Fahrzeuge kontinuierlich umgestellt.

6.1.1.2 Energieeffizienz

Unseren Strom beziehen wir bereits seit einiger Zeit aus 100 % erneuerbaren Energien. Wir wollen unseren Energieverbrauch dennoch kontinuierlich optimieren und senken. Im Zuge des Umbaus unserer Bürofläche haben wir im Jahr 2021 daher weitere Maßnahmen zur Stromeinsparung gestartet. Alle Leuchtmittel wurden beispielsweise bereits auf LED-Leuchtmittel umgestellt. Bei der Neuanschaffung elektronischer Geräte wie Drucker, Spülmaschinen etc. achten wir auf einen niedrigen Stromverbrauch als ein festes Auswahlkriterium.

Um unnötigem Wärmeverlust durch ineffizienteres Heizen entgegenzuwirken, werden Prüfungen des Anbringens und der Sinnhaftigkeit von Thermostaten an die Heizungsanlagen durchgeführt. Durch die Restriktionen der Gebäudegegebenheiten in Berlin (denkmalgeschütztes Gebäude) ist hier allerdings mit geringeren Effekten zu rechnen.

6.1.1.3 Materialeffizienz

Neben dem Beschaffen von nachhaltigeren Papier-Alternativen, liegt unser Fokus in diesem Bereich primär auf der Vermeidung der Nutzung von Papier generell. Entsprechend sind wir konstant dabei, nach neuen Wegen zu schauen, diese Vermeidung zu unterstützen. Ein Weg ist sicherlich der konstante Hinweis an die Mitarbeitenden, nur unvermeidbare Druckvorgänge auszuführen. Eine andere, zentrale Komponente ist die Implementierung gezielter Online-Tools zur Papiervermeidung wie etwa OTRIS Contract oder FPSign (e-signatur-Programme / digitale Ablagesysteme).

Mit Blick auf Werbeartikel achten wir darauf, diese auf möglichst nachhaltige Art und Weise produzieren zu lassen.

Wo sich Büromaterial vermeiden lässt, verweisen wir auf digitale Alternativen (zum Beispiel das gemeinsame Arbeiten auf digitalen statt physischen Whiteboards) und versuchen die Nutzung von nicht wiederverwendbaren Materialien zu vermeiden. Im Zuge unseres Umbaus wurden beispielsweise in allen Konferenzräumen magnetische und beschreibbare Wände sowie Bildschirme installiert, sodass konventionelle Präsentationsmaterialien wie Flipcharts o. Ä. hinfällig werden.

6.1.1.4 Abfallaufkommen

Wir wollen unser Abfallaufkommen in den kommenden Monaten weiter reduzieren und unsere Mülltrennung noch mehr optimieren. Um die Abfalltrennung noch einfacher für die Mitarbeitenden zu gestalten, wurden an den Mülltonnen entsprechende Schilder angebracht, wie der Abfall korrekt zu trennen ist. Da wir noch keine Biotonne vor Ort haben, werden wir die Einführung einer solchen prüfen. Der anstehende Küchenumbau wird für die Einführung eines verbesserten Recyclingsystems genutzt.

Den Verbrauch von Papierhandtüchern konnten wir bereits einstellen, da das Büro komplett auf nachhaltigere Handtuchrollen in den WCs umgestiegen ist.

Mit Blick auf unsere Druckgeräte werden unsere Tonerkartuschen vom Hersteller abgeholt und wiederbefüllt.

Auch unseren Verpackungsabfall durch Getränkeverpackungen konnten wir bereits verringern, indem wir einen zentralen Wasserspender installiert haben, aus dem die Mitarbeitenden mit frischem Trinkwasser versorgt werden.

6.1.2 Indirekte Umweltaspekte

6.1.2.1 Arbeitswege der Mitarbeiter:innen

Wie bereits unter 6.1.1.1 beschrieben, stehen den Mitarbeiter:innen von 365 Sherpas verschiedene Mobilitätsformen zur Verfügung. Bezahlte ÖPNV-Abonnements, JobRäder und BahnCards befördern eine emissionsarme Anreise unserer Mitarbeiter:innen an unseren Standort.

Mitarbeiter:innen mit Elektro- oder Hybrid-Dienstwagen haben auf unserem Gelände zudem die Möglichkeit, ihren Dienstwagen an einer Ladesäule zu laden.

6.1.2.2 Beziehungen zu Lieferant:innen und Dienstleister:innen

Wichtig ist uns auch die Einbeziehung unserer Lieferant:innen und Dienstleister:innen in aktiven Umwelt- und Arbeitsschutz. Grundsätzlich arbeiten wir weiter an der Überprüfung unserer Lieferketten auf Nachhaltigkeitsaspekte. Dazu zählen auch die Dienstleistenden für Abfallbeseitigung (z. B. Datenvernichtung, IT-Recycling).

Seit einigen Jahren versorgen wir unsere Mitarbeitenden täglich mit frischem Bio-Obst aus einer Obstkiste eines regionalen Lieferanten (<https://maerkischekiste.de/unsere-hoefe>). Weiterhin beziehen wir ausschließlich Fairtrade-Kaffee.

Die IT-Beschaffung wird zentral über die Hirschen Group GmbH gesteuert. Diese überprüft intensiv die Lieferketten und Dienstleistenden auf Nachhaltigkeitsbestrebungen hin. Nicht mehr benötigte oder ausrangierte Hardware wird wahlweise repariert, verkauft oder kontrolliertem Recycling zugeführt. So bezieht die Hirschen Group GmbH beispielsweise unsere Diensthandys über ein Mietsystem. Die Geräte werden nach ihrer Nutzung bei uns an den Anbieter zurückgesandt, der sie dann refurbished und einer zweiten Nutzung zuführt.

6.1.2.3 Einbeziehung der Mitarbeiter:innen

Die Information und Einbeziehung unserer Mitarbeiter:innen geschieht auf zwei Ebenen: direkt über unsere internen Kanäle sowie über die Kanäle der Hirschen Group GmbH.

Künftig werden Mitarbeiter:innen über bewährte Kanäle (tägliches Austauschformat „Sherpas Daily“, oder entsprechende Kanäle auf Microsoft Teams) in regelmäßigen Updates noch stärker über die Nachhaltigkeitsbemühungen und -ziele von 365 Sherpas sowie Tipps und Hinweise für ihren Arbeitsalltag informiert. Darüber hinaus besteht für Mitarbeiter:innen künftig die Möglichkeit, sich über eine eigene Taskforce unter Leitung der Umweltmanagementbeauftragten aktiv in die Nachhaltigkeitsarbeit von 365 Sherpas einzubringen und diese voranzutreiben.

Darüber hinaus werden alle Mitarbeiter:innen kontinuierlich über das Social Intranet, den internen Newsletter und in verschiedenen Meetings für alle Mitarbeiter:innen durch die Hirschen Group GmbH regelmäßig über Aktivitäten in verschiedenen Bereichen der nachhaltigen Entwicklung, u. a. zu Umwelt- und Klimaschutz, informiert. Mitarbeiter:innen aus allen Gesellschaften der Hirschen Group Agenturgruppe, die sich besonders für das Thema Nachhaltigkeit begeistern, tauschen sich darüber hinaus in zwei internen Gruppen bzw. Foren zu Nachhaltigkeitsthemen aus: Im Social Intranet dient die Gruppe „Nachhaltigkeit im Alltag“ zum Austausch und zur Inspiration rund um Nachhaltigkeitsthemen im Alltag, inklusive Umwelt- und Klimaschutz. Außerdem bietet der Microsoft Teams-Channel „Nachhaltigkeit in der Hirschen Group“ eine Austausch- und Informationsplattform rund um Nachhaltigkeitsthemen, die im beruflichen Alltag relevant sind, z. B. den Umgang mit Umwelt- und Klimaschutz im Büro und in der Arbeit mit Kund:innen.

6.2 Umweltziele 2023/2024 von 365 Sherpas

Unsere Aktivitäten als Agentur sind verbunden mit direkten und indirekten Umweltaspekten von unterschiedlich hoher Relevanz und unterschiedlich hohen Ausprägungen was die Beeinflussbarkeit angeht. Unser Fokus für die Definition konkreter Ziele liegt auf den Umweltaspekten von hoher Relevanz (sehr bedeutend). Für deren Erreichung haben wir in der kommenden Tabelle die entsprechenden notwendigen Maßnahmen und den jeweiligen Status erfasst.

Da sich einige der in den vergangenen Jahren gesetzten Umweltziele auf das Jahr 2022 beziehen, sind diese mit der vorliegenden Umwelterklärung erstmals abschließend bewertbar. Die anderen Ziele mit längerem Erhebungszeitraum bleiben weiterbestehen und werden zu einem späteren Zeitpunkt evaluiert.

Umweltaspekt	Ziel	Maßnahme	Status
Dienstliche Mobilität	Umstellung von Benzin/Diesel auf Hybridflotte zu 100 % bis 2023	Umsetzung der neuen Car Policy: Bei Neubeschaffung nur noch Hybridfahrzeuge	in Umsetzung
	Innerdeutsche Flugreisen reduzieren	Bei Reisebuchungen wird entsprechend der Reise-strecke geprüft, ob Flug unbedingt notwendig ist	in Umsetzung
Energieeffizienz Strom	Reduzierung des Stromverbrauchs um 10 % in 2022 (im Vgl. zu 2019)	Weitere Anschaffung energieeffiziente elektronischer Geräte	Erledigt (Ziel erreicht)
		Bewusstseinsbildung bei Mitarbeitenden hinsichtlich Energieeffizienz	
	Reduzierung des Stromverbrauchs um 5% bis 2024 (im Vgl. zu 2022 – 2,5% in 2023, 2,5% in 2024)	Weitere Anschaffung energieeffiziente elektronischer Geräte	in Umsetzung
		Bewusstseinsbildung bei Mitarbeitenden hinsichtlich Energieeffizienz	in Umsetzung
	Installation von Zeitschaltuhren an den Tischinseln, die dort den Strom abschalten	Erledigt	
Energieeffizienz Wärme	Einsparung des Wärmeverbrauchs durch die Installation von smarten Thermostaten an 100% der Heizkörper im Büro	Kontrollierteres Heizen (Reduktion Arbeitsplatztemperatur) mithilfe smarter Thermostate	in Umsetzung
Materialeffizienz	Einsparung Papierverbrauch um 20 % in 2022 (im Vgl. zu 2019)	Bewusstseinsbildung bei Mitarbeitenden hinsichtlich Vermeidung des Druckens (geringere Blattanzahl pro Mitarbeitenden)	Erledigt (Ziel erreicht)
		Umstellung auf digitale Alternativen zum Drucken (u. a. digitale Belegverarbeitung, Contract Management System)	
	Reduzierung des Restabfalls um 10% bis 2024 (im Vgl. zu 2022 – 5% in 2023, 5% in 2024)	Recyclingsysteme optimieren	in Umsetzung
		Bewusstseinsbildung bei Mitarbeitenden hinsichtlich Müllvermeidung	in Umsetzung
Abfallaufkommen	Reduzierung des Restabfalls um 10% bis 2024 (im Vgl. zu 2022 – 5% in 2023, 5% in 2024)	Recyclingsysteme optimieren	in Umsetzung
		Bewusstseinsbildung bei Mitarbeitenden hinsichtlich Müllvermeidung	in Umsetzung
Emissionen	Reduzierung von Emissionen durch CO ₂ -neutrales Papier in 2022	Einkauf CO ₂ -neutrales / umweltfreundlicheres Papier	Erledigt (Ziel erreicht)

7 Hinweise

Im November 2024 werden wir eine konsolidierte und validierte Umwelterklärung vorlegen.

8 Bestätigung des Umweltgutachters

Michael **H**ub
Umweltgutachter
Berater Umwelt, Qualität, Sicherheit

ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der Unterzeichnende, Dr. Georg Sulzer, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0041, akkreditiert oder zugelassen für die Bereiche (NACE-Code)

- 70.2 Public-Relations – und Unternehmensberatung

bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort, wie in der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation

365 Sherpas GmbH

Liegenschaft: Schlesische Straße 26, 10997 Berlin
mit der Registrierungsnummer DE-107-00160

angegeben, alle Anforderungen der

Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2018/2026 (EMAS)

über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für

Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung

erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den EMAS-Anforderungen durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung des Standorts ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standorts innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß EMAS-Verordnung erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Frankfurt am Main, 29.12.2023



Dr. Georg Sulzer, Umweltgutachter
DAU-Zulassungsnummer: DE-V-0041

Umweltgutachterbüro
Michael Hub
Niedwiesenstraße 11a
D-60431 Frankfurt am Main

Telefon +49 (0)69 5305-8388
Telefax +49 (0)69 5305-8389
e-mail info@umweltgutachter-hub.de
web www.umweltgutachter-hub.de

Zugelassen von der DAU – Deutsche
Akkreditierungs- und Zulassungsgesellschaft
für Umweltgutachter mbH, Bonn
DAU-Zulassungs-Nr.: DE-V-0086